

M o n t a g e a n l e i t u n g

Schutzgitter 4,50 mtr.

-
1. Bodenhülsen gem. beiliegendem Meß- und Fundamentplan und ausführlicher Beschreibung einbauen, wobei die Fundamente in den Abmessungen 80 x 80 x 75 cm zu berücksichtigen sind.
 2. In die Bohrlöcher der 8 Ständer Ausleger von unten (für Innennetaufhängung) jeweils einen gebogenen Schraubhaken M 12 x 180 stecken, von Profil-Innenseite dann jeweils eine Mutter M 12 auf Haken aufdrehen. Haken soweit einschrauben, daß diese 4 cm oben aus den Auslegern herausstehen, dann jeweils eine weitere Mutter M 12 aufdrehen, Haken ausrichten und Muttern fest anziehen.
 3. Auf 8 Stück Haken M 8 jeweils 1 Stück Mutter M 8 aufdrehen.
 4. In die Führungsschiene der Ständer jeweils 1 Stück Einsteckmutter, Länge 40 mm mit Gewindebohrung M 8 schieben.
 5. Auf die unter Pos. 3 zusammenmontierten Haken/Muttern jeweils 1 Stück U-Scheibe \emptyset 8,4 mm stecken und diese Teile in unter Pos. 4 eingeschobenen Einsteckmuttern eindrehen. Haken bei den Ständern auf Abstand Unterkante Ausleger/Mitte Haken von 3,00 m schieben, Mutter fest anziehen (Netzbefestigung).
 6. Kunststoff-Verschlußkappen in die Ausleger der Ständer stecken. Mitgelieferte Schrauben 3,9 x 16 in die seitlich an den Auslegern angebrachten Bohrungen stecken und verschrauben.
 7. Nach dem Abbinden des Betons die Ständer in die Bodenhülsen stecken.
 8. Netzhalterohre für Innennetzbefestigung gem. beiliegender Skizze montieren, wobei die angegebenen Maße in der Skizze sich Außenkante Außenkante Rohr verstehen. Rohre dabei auf die unter Pos. 2 beschriebenen Gewindestifte stecken, dabei von außen anfangen. Nach Auflegen der Rohre U-Scheiben mit 13 mm Lochweite auflegen und Muttern M 12 aufdrehen und fest anziehen.
 9. Netze einhängen und an den Enden sichern. Dabei beachten, daß Netze zwischen den Ständern gleichmäßig durchhängen.
 10. Bei Nichtgebrauch des Schutzgitters unbedingt beachten, daß das Netz herabgelassen wird.

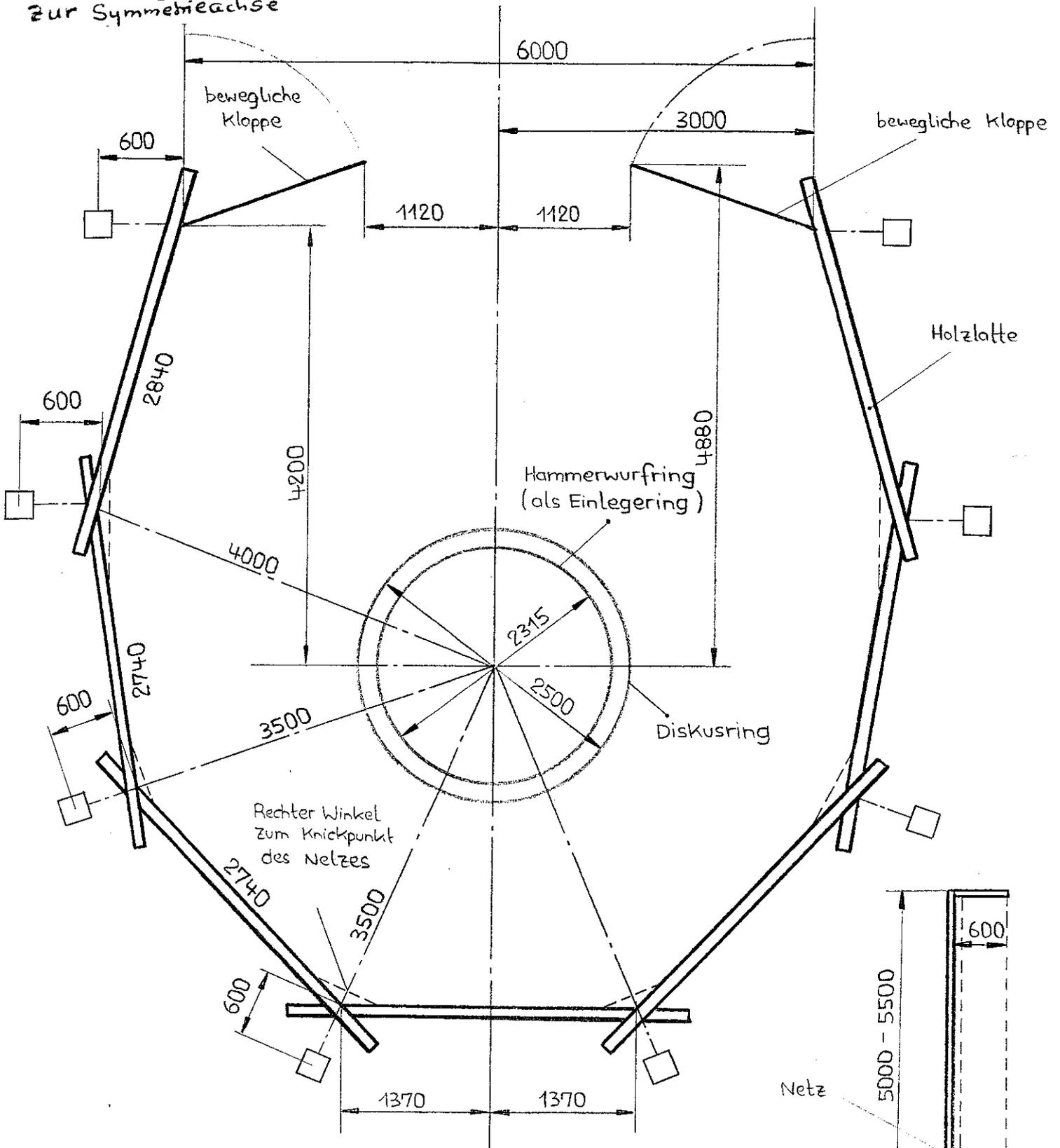
In besonders sturmgefährdeten Gebieten bzw. ungeschützter Windlage empfehlen wir die Ständer abzuspannen.

A n l e i t u n g
zum Meß- und Fundamentplan
Schutzgitter 4,50 mtr.

1. Insgesamt benötigen Sie 7 Stück Holzlatten von je 350 cm Länge, die Sie exakt in der Mitte anzeichnen müssen. Von dieser Kennzeichnung aus markieren Sie 5 Stück Latten von der Mitte 137 cm nach links und 137 cm nach rechts; die restlichen beiden Latten von der Mitte 137 cm nach links und 147 cm nach rechts. Sämtliche Markierungen an den Enden mit 9 mm aufbohren.
2. Den Ring an den endgültigen Einbauplatz legen und Mittelachse mit Schnur gemäß Meß- und Fundamentplan spannen. Danach treten Sie in Wurfrichtung hinter den Ring und legen die Latte nach dem Mittelanriß auf die Schnur, wobei die aufgebohrten Löcher an den Lattenenden 350 cm rechts und 350 cm links vom Mittelpunkt des Ringes entfernt sein müssen. Nach Ausrichten der Latte 8 mm Rundeisen - Länge ca. 30 cm - in die Bohrlöcher einschlagen.
3. Auf die festgeschlagene Latte links und rechts jeweils eine weitere Latte aufstecken. Diese beiden Latten so nach außen schwenken, daß die Kennzeichnung zum Mittelpunkt des Ringes wieder 350 cm beträgt. Latten ebenfalls mit Rundeisen festsetzen.
4. Die Festlegung der nächsten Punkte erfolgt wie beschrieben, jedoch 400 cm anstelle 350 cm.
5. Danach nehmen Sie die letzten beiden Latten, wobei zu beachten ist, daß die 10 cm längeren Enden in Auswurfrichtung liegen. Von der Mittelachse nun eine Markierung vornehmen, und zwar 420 cm vom Mittelpunkt des Ringes in Auswurfrichtung. Von diesem Punkt nun 300 cm nach links und 300 cm nach rechts die Latten schwenken und diese festsetzen.
6. Die Bodenhülsen müssen exakt in den vorgegebenen Richtungen angeordnet sein, weshalb wir zur Ermittlung der Standorte für die Hülsen eine "Einbauhilfe" mitliefern, die aus einem 68 cm langen Profilstück mit aufgeschweißten Stützen besteht.

Zur Ermittlung der Fundamentmitten - bis auf die beiden äußeren Bodenhülsen - die "Einbauhilfe" auf die 8 mm Rundeisen stecken, von den Lattenenden jeweils bis Ende der "Einbauhilfe" links und rechts das gleiche Maß ermitteln und durch das Bohrloch am Ende der "Einbauhilfe" 8 mm Rundeisen einschlagen, wobei dieses Rundeisen dann Mittelpunkt der Bodenhülsen ist.
7. Die beiden äußeren Fundamente im rechten Winkel zur Mittelachse markieren, wobei hierzu ebenfalls die "Einbauhilfe" zu verwenden ist.
8. Anschließend Fundamente ausheben, Bodenhülse auf "Einbauhilfe" stecken und wie bei der Markierung der Fundamente vorgehen. Bitte beachten, daß die Bodenhülsen beim Einbringen des Betons nicht verrutschen, ggf. noch einmal mit der "Einbauhilfe" nachrichten.

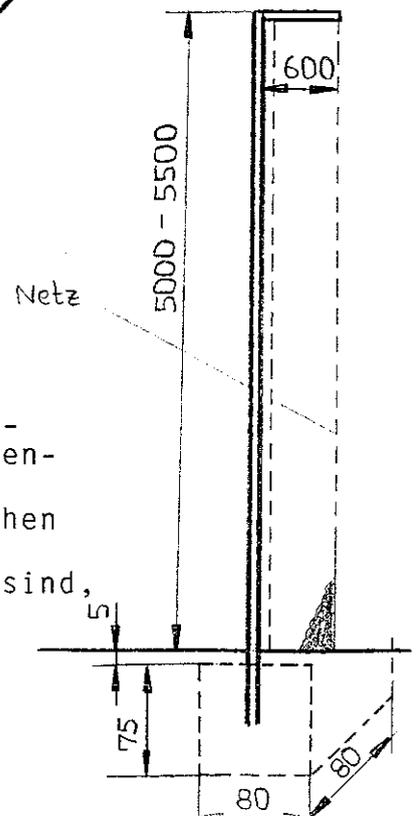
Oberste Hülse
rechtwinklig
zur Symmetrieachse



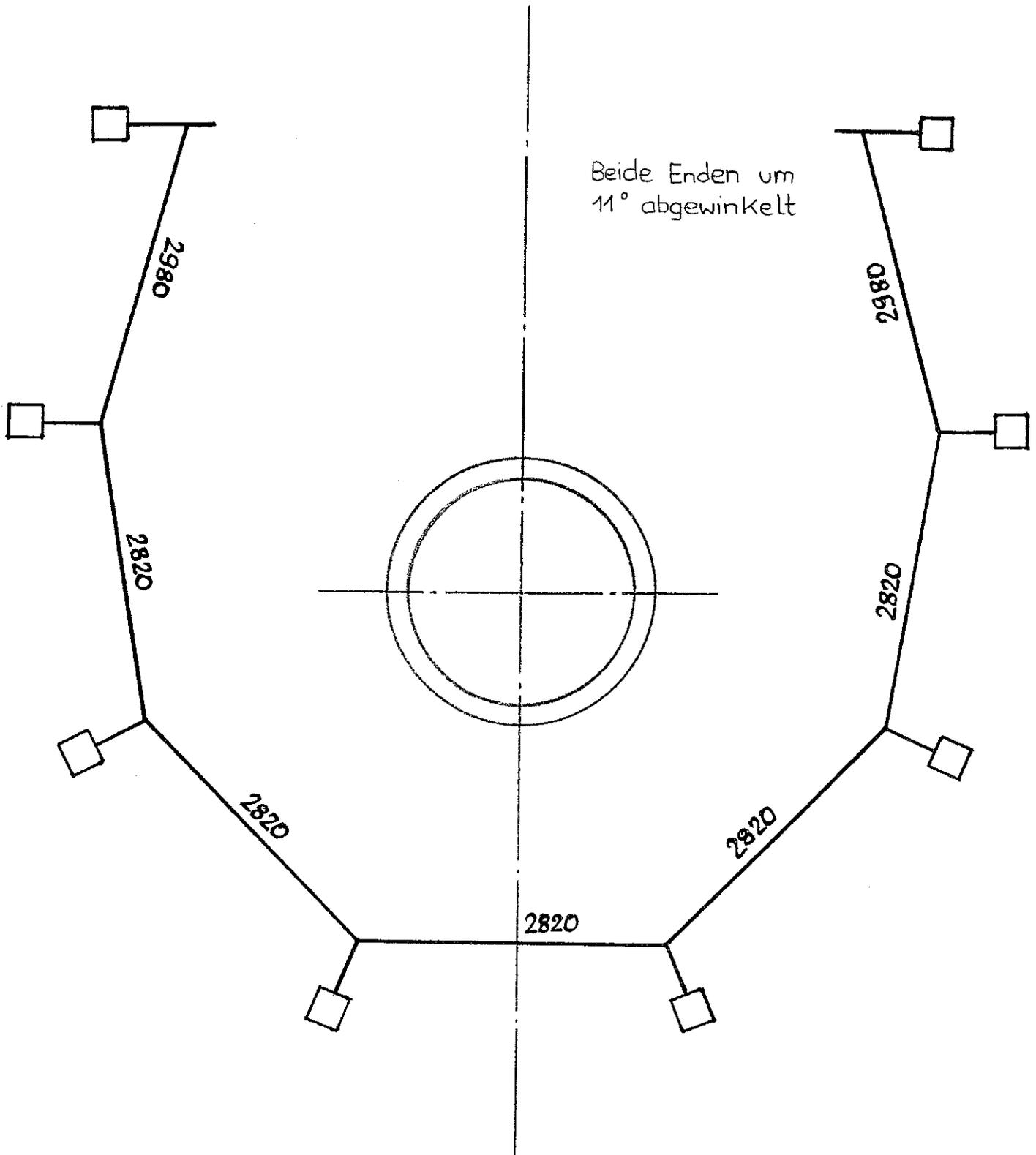
Die Abbildung zeigt das Schutzgitter nach geltenden DLV-Bestimmungen mit beweglichen Klappen und Innen- und Außen-

netz. Das Schutzgitter ohne beweglichen Klappen hat die gleichen Maße für die Bodenhülsen.

Maße die nur auf einer Seite vom Mittelpunkt angegeben sind, gelten auch spiegelbildlich für die andere Seite.



AUFBAUPLAN FÜR NETZHALTERÖHRE (nach geltenden DLV - Richtlinien)



Die Maße sind gesamte
Rohrlänge